

zubestimmen. Der Kampf um Spitzenleistungen bei wichtigen Erzeugnissen und Technologien ist viel stärker und ergebnisreicher zu führen. Damit sind hohe geistige Ansprüche an die wissenschaftlich-technische Arbeit gestellt. Die Arbeit mit dem Plan Wissenschaft und Technik ist politische Arbeit von hohem Rang.

Die größere ökonomische Wirksamkeit von Wissenschaft und Technik muß sich schließlich auch in höheren Ergebnissen der Rationalisierung widerspiegeln. Es gilt solche Ziele anzuvisieren und solche Wege zur Verwirklichung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zu gehen, die zu einer bedeutenden Einsparung von Arbeitsplätzen und Arbeitszeit führen. Das ist sehr entscheidend für den Kampf um eine steigende Arbeitsproduktivität. Mit der umfassenden Rationalisierung ist zugleich eine höhere Ausnutzung der vorhandenen Grundfonds zu erreichen und die Materialökonomie weiter zu verbessern. Durch Rationalisierung wollen wir auch neue Möglichkeiten der Produktion von Konsumgütern erschließen.

Hohe ökonomische Ergebnisse durch Rationalisierung

Gerade auf der 6. Tagung des Zentralkomitees wurde demonstriert, welches Schrittmaß des wirtschaftlichen Wachstums durch Wissenschaft und Technik mit der Anwendung der Mikroelektronik in unserer Volkswirtschaft zu erreichen ist. Die schnelle Entwicklung und Anwendung der Elektronik, insbesondere der Mikroelektronik, wird helfen, die Arbeitsproduktivität bedeutend zu steigern und die Rationalisierung in neuen Größenordnungen voranzubringen.

Durch verstärkte Rationalisierung ist auch zu erreichen, daß auf wichtigen Gebieten die Produktion von Zuliefererzeugnissen qualitativ und quantitativ schneller wächst.

Wie die Erfahrungen zeigen, geht es in jenen Kombinate und Betrieben mit der Rationalisierung gut voran, wo die Eigenfertigung von Rationalisierungsmitteln ständig ausgebaut wird. Hier brauchen wir eine klare ideologische Position. Die verstärkte Eigenfertigung von Rationalisierungsmitteln wird immer mehr zu einem wichtigen Kriterium, mit welchen ökonomischen Ergebnissen die Rationalisierung der Produktionsprozesse vorangebracht wird. Das gilt auch für die Entwicklung eigener Bauabteilungen der Kombinate und Betriebe, um bestimmte Rationalisierungsobjekte mit eigenen Kräften durchführen zu können.

Es kommt für die Parteiorganisationen der Betriebe, Kombinate, Staats- und Wirtschaftsorgane darauf an, verstärkt den Kampf darum zu führen, auch unter den Bedingungen zusätzlicher außenwirtschaftlicher Belastungen das vorgezeichnete Wachstumstempo zu sichern und auf entscheidenden Gebieten die Ziele unserer Pläne vor allem in qualitativer Hinsicht zu übertreffen. Das bedeutet konkret eine höhere Materialökonomie, eine intensivere Auslastung der Grundfonds, größere Arbeitszeiteinsparungen, bessere Produktionsorganisation. Das erfordert weiter eine hohe Qualität der Erzeugnisse, die Anwendung fortgeschrittener Technologien, aus jeder investierten Mark einen größeren ökonomischen Nutzen, billigere Investitionen mit geringeren Bauleistungen und nicht zuletzt Forschungs- und Entwicklungsleistungen mit hoher ökonomischer Ergiebigkeit zu erreichen. Gegenwärtig wird in unserer Volkswirtschaft Material im Werte von insgesamt 220 Milliarden Mark verarbeitet. Die wissenschaftlich-

Vorgesehenes Wachstumstempo sichern